



Schweizer Aussteller präsentieren ihre neuesten Kreationen auf der Baselworld, dem Schaufenster für Savoir-faire und Innovation

Vom 22. bis 27. März wird die Baselworld an sechs Tagen auch dieses Jahr wieder zum Dreh- und Angelpunkt der gesamten Uhrenbranche. Sie bietet Schweizer Marken die Möglichkeit, ihre neuesten von Know-how und aktuellen Trends geprägten Kreationen vorzustellen. 130 Schweizer Marken – Uhrmacher, Juweliere, Goldschmiede und diesen Metiers nahestehende Akteure – präsentieren ihre Innovationen exklusiv den einflussreichsten Einzelhändlern der Welt, den nationalen und internationalen Medien und den zahlreichen Besuchern, die für die Ausgabe 2018 erwartet werden.

Die Schweiz als Wiege der internationalen Uhrmacherei

Im Zentrum der Messe, auf der insgesamt rund 650 Marken vertreten sind, zielen 130 Schweizer Marken darauf ab, sich zahlreiche besondere Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen. In den Mittelpunkt stellen sie dabei ihre neuesten Uhren- und Schmuckkreationen. Der Fokus liegt auf Savoir-faire und Trends, die sich in klassischen und historischen Zeitmessern, Uhren mit großen Komplikationen, GMT und Kalendern, Chronographen und Chronometern, Haute-Joallerie-Uhren oder besonders erschwinglichen Alltagsuhren widerspiegeln. Skelettierungen, Repetitionen, Tourbillons, Retro- oder Trend-Looks, sportlicher Chic oder Smartwatches – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Schweizer Uhrenexporte auf gutem Weg

Die Situation der Schweizer Uhrenexporte hat sich im Laufe des Jahres 2017 stetig verbessert. Nach zwei Jahren mit rückläufigen Zahlen, die einen neuen Grenzwert nach sich zogen, erholte sich die Nachfrage allmählich. Immer mehr Märkte verzeichneten neues Wachstum, auch wenn weiterhin nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft wurden. Auch wenn die Schweizer Uhrenexporte mit 19,9 Milliarden die Grenze von 20 Milliarden Franken knapp verpasst haben, entspricht dies im Vergleich mit 2016 einer Steigerung von 2,7%. Während die erste Jahreshälfte (+0,3%) den Trend stabilisierte, sah die zweite Jahreshälfte ein

deutliches Wachstum (+4,9%). Die im Vorjahr erstellten Prognosen bestätigten sich einige Monate früher als geplant, was dem gesamten Sektor einen positiven Impuls gab. Asien (+4,8%), das die Hälfte des Exportumsatzes erwirtschaftete, war 2017 dank eines sehr guten zweiten Halbjahres der Wachstumsmotor. Europa (+2,6%) blieb bei der Erholung des Marktes ein wichtiger Akteur, obgleich es hier eher bescheidenere Fortschritte gab. Die USA hingegen folgten dem Trend nicht und zogen den amerikanischen Kontinent (-2,7%) nach unten. Die Entwicklung digitaler Kommunikations- und Vertriebskanäle sowie die von den Digital Natives etablierten Konsumgewohnheiten werden im Jahr 2018 Priorität haben. In diesem Zusammenhang dürften die Uhrenexporte ein mit dem Jahr 2017 vergleichbares Wachstum verzeichnen. Der Januar 2018 knüpfte mit einem Plus von 12,6% gegenüber dem Januar 2017 bereits an die Dynamik des Vorjahres an.

Das Swiss Press Centre zu Ihren Diensten

Das Komitee der Schweizer Aussteller freut sich, Sie im Swiss Press Centre (im Pressezentrum der Messe) von Donnerstag, den 22. März bis Dienstag, den 27. März zwischen 8:30 Uhr und 18:30 Uhr willkommen zu heißen. Für Informationen, Auskünfte oder Pressematerial zu Schweizer Ausstellern stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bedanken uns bei Ihnen im Voraus.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Komitee der Schweizer Aussteller
Darwel PR, Yves Vulcan, Geschäftsleiter
yvulcan@darwel.ch, +41 (0)21 310 70 70

Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie FH
Jean-Daniel Pasche, Präsident
jean-daniel.pasche@fhs.swiss, +41 32 328 08 28